

Elternschaft ist ein Abenteuer

Drei Mütter haben aus dem Projekt „Mama mia!“ ein Buch gemacht, in dem das „Abenteuer Elternschaft“ eindrucksvoll von 60 Autoren beschrieben wird.

NICOLE NEUREITER

EBENAU, SEEKIRCHEN. „Die Konsequenz, das Kind zu haben, lag zu 100 Prozent bei mir. Abtreiben? Nein, diesmal nicht. Ich wünschte mir ein Kind, doch nicht unter diesen Umständen.“ Bettina Salomon ist eine von 60 Autorinnen und Autoren von „Abenteuer Elternschaft“ und beschreibt den Kampf einer allein erziehenden Mutter.

Der kürzlich erschienene 300-seitige Band der drei Herausgeberinnen Yvonne Teufl, Karin Gschnitzer und Juliane Weyrer ist kein typischer Elternratgeber, sondern bietet eine lebendige Sammlung von Abenteuern und Erlebnissen vor und nach der Geburt eines Kindes. Nach zweieinhalb Jahren Recherche und Sammlung von Erlebnisberichten sind die drei jungen Mütter sichtlich stolz auf ihr Werk: „Das Projekt ist mit uns gewachsen. Wir wollten vor allem die persönliche Sicht der einzelnen Auto-



Zwei der drei Herausgeberinnen: Juliane Weyrer mit Tochter Sarah und Karin Gschnitzer mit Tochter Alina (von links).

Bild: SW/NICOLE NEUREITER

ren wiedergeben und keine Wertungen und Urteile bilden. Die Berichte sollten vom Herzen kommen.“ So wird eine Geburt im Auto ebenso zum Thema wie die Rolle des Vaters, die Mutter-Kind-Beziehung beim Stillen oder das Leben mit behinderten Kindern oder Schreibabys. Auch namhafte Experten wie Paula Diederichs, Katharina Fitzka oder Harald Werneck geben professionelle Tipps.

Seit Jahren verbindet Karin Gschnitzer aus Ebenau, Juliane Weyrer aus Bayrisch-Gmain und Yvonne Teufl aus Seekirchen eine enge Freundschaft. Nachdem

die drei Frauen unter schwierigen Umständen Mutter geworden sind, wurde die Idee eines eigenen Buches geboren, um das Erlebte zu verarbeiten und mit anderen Eltern in Kontakt zu treten. Das Projekt „Mama mia!“ wurde gegründet – unterstützt von der Europäischen Gemeinschaft und dem Familienreferat des Landes Salzburg. „Wir freuen uns einfach, dass uns so viele Menschen an ihren persönlichen Erlebnissen teilhaben ließen“, so Juliane Weyrer und Karin Gschnitzer.

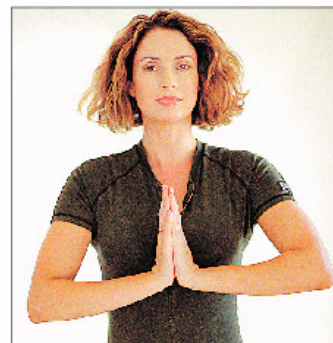
„Abenteuer Elternschaft“ (304 Seiten) ist im Stadelmann Verlag erschienen und um 19,40 Euro im Buchhandel erhältlich.

Volkshochschule Salzburg

Vielfältige Ausbildungslehrgänge

Die Volkshochschule Salzburg ist immer bemüht, neue Angebote zu entwickeln, anzubieten und zu vertiefen. Wie z. B. die Ausbildung zum/r QiGong-LehrerIn der Volkshochschule Salzburg – sie birgt im Privaten wie im Beruf vielerlei Anwendungsmöglichkeiten. Die Möglichkeiten, die Gesundheit zu pflegen und gesund alt zu werden, wurden in China seit Jahrtausenden erforscht und gepflegt. QiGong ist ein wichtiger Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und gründet auf dem ganzheitlichen östlichen Denken. Die Befähigung, QiGong korrekt zu vermitteln (z. B. in Erwachsenenbildungseinrichtungen, zur Unterstützung in der Psychotherapie, zur Gesundheitspflege und Gesundheitsvorsorge) und das Stärken und Bewahren des Qi als vitale Kraft. Besuchen Sie dazu unsere kostenlosen Informationsabende am 17. 9. und 15. 10., jeweils 19 Uhr.

Oder würden Sie gerne als KursleiterIn bei der Volkshochschule Salzburg ar-



beiten? Sie haben aber keine oder wenig pädagogische Ausbildung und noch nicht unterrichtet? Egal, ob Sie handwerklich, kreativ, sprachlich oder in anderen Bereichen etwas besonders gut können, lernen Sie in dieser Ausbildung, wie Sie Ihr Wissen an TeilnehmerInnen vermitteln! Ein kompetentes und erfahrenes TrainerInnenteam steht Ihnen bei dieser Ausbildung mit Rat und Tat zur Seite!

**Interesse geweckt?
Dann fordern Sie den Folder an.
Nähere Informationen unter
www.volkshochschule.at oder
☎ 06 62/87 61 51-0**

– WERBUNG –

Schleedorfer Dorffest

10 Jahre Schaudorf wird am 21. September gefeiert

SCHLEEDORF. Im Rahmen des Bauernherbst-Dorffestes am 21. September feiert das Schaudorf Schleedorf sein zehnjähriges Bestehen. Um 9.30 Uhr wird im Museum AgriCultur die „Pomologia“ von Johann Hermann Kop präsentiert, eine äußerst seltene, handkolorierte Obstbaukunde aus dem Jahr 1758. Eines der letzten Exemplare wird nur an diesem Tag in Schleedorf zu sehen sein. Weiter geht es mit der Verlosung eines 1000-Euro-Sparbuchs von Raiffeisen und der traditionellen Trachten-Moden-

schau der Schneiderei Wimmer um 11 Uhr auf dem Dorfplatz.

Die Schleedorfer Vereine bieten wieder ein buntes Programm für die ganze Familie wie z. B. Kutschenfahrten, Basteln mit Heu und Seife, Holzkegelbahn und vieles mehr. Trachtenliebhaber kommen beim beliebten Dirndl-Tauschtag auf ihre Rechnung. Ein „Bilderbuch-Kino“ für junge und jung gebliebene Gäste bietet die Bücherei Schleedorf jeweils um 11 Uhr und um 14.30 Uhr. Dabei werden Bildgeschichten auf eine Leinwand projiziert.